

Zugangsvoraussetzungen

Für ein erfolgreiches Fachstudium in der Russistik ist es wichtig, dass Sie bereits über grundlegende Sprachkompetenzen im Russischen (Niveau B1 GER) verfügen. Ihre Sprachkenntnisse weisen Sie bei der Bewerbung in der sprachlichen Eignungsprüfung oder durch entsprechende Zertifikate nach. Sie können aber auch ohne Vorkenntnisse im Russischen beginnen und die notwendigen Sprachkenntnisse in einer einjährigen Orientierungsphase erwerben. Informationen zur BAföG-förderungs-fähigen Orientierungsphase UP°Grade finden Sie unter: www.uni-potsdam.de/de/phifak-orientierungsstudium.html

Um ein Studium an der Universität Potsdam aufnehmen zu können, ist eine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich. Alle Informationen dazu finden Sie unter:

www.uni-potsdam.de/studium/zugang/vor-bewerbung-immatrikulation/hzb

Bewerbung und Immatrikulation

Russistik können Sie im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelorstudiums als Erst- oder Zweitfach in Verbindung mit einem weiteren Fach eigener Wahl studieren. Neben einem anderen philologischen oder kulturwissenschaftlichen Fach bieten sich für die Kombination auch wirtschafts- oder sozialwissenschaftliche Fächer an. Eine Orientierung gibt Ihnen unsere Liste der Erst- und Zweitfächer. Sie finden diese unter:

www.uni-potsdam.de/de/studium/studienangebot/bachelor/zwei-fach-bachelor

Sie bewerben und immatrikulieren sich dann für die von Ihnen gewählte Kombination aus Erstfach und Zweitfach. Auf den Bewerbungsseiten können Sie sich über das Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren informieren: www.uni-potsdam.de/de/studium/zugang/uebersicht

Weiter im Studium

Mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts in Russistik erwerben Sie einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss. Er vermittelt Ihnen zugleich die Basis, um anschließend ein Masterstudium aufzunehmen. An der Universität Potsdam sind dies z.B. der interdisziplinäre Master Osteuropäische Kulturstudien oder der anwendungsorientierte Master Fremdsprachenlinguistik. Selbstverständlich qualifiziert Sie Ihr Bachelor-Abschluss in Russistik auch für viele andere Masterprogramme an in- und ausländischen Universitäten.

Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

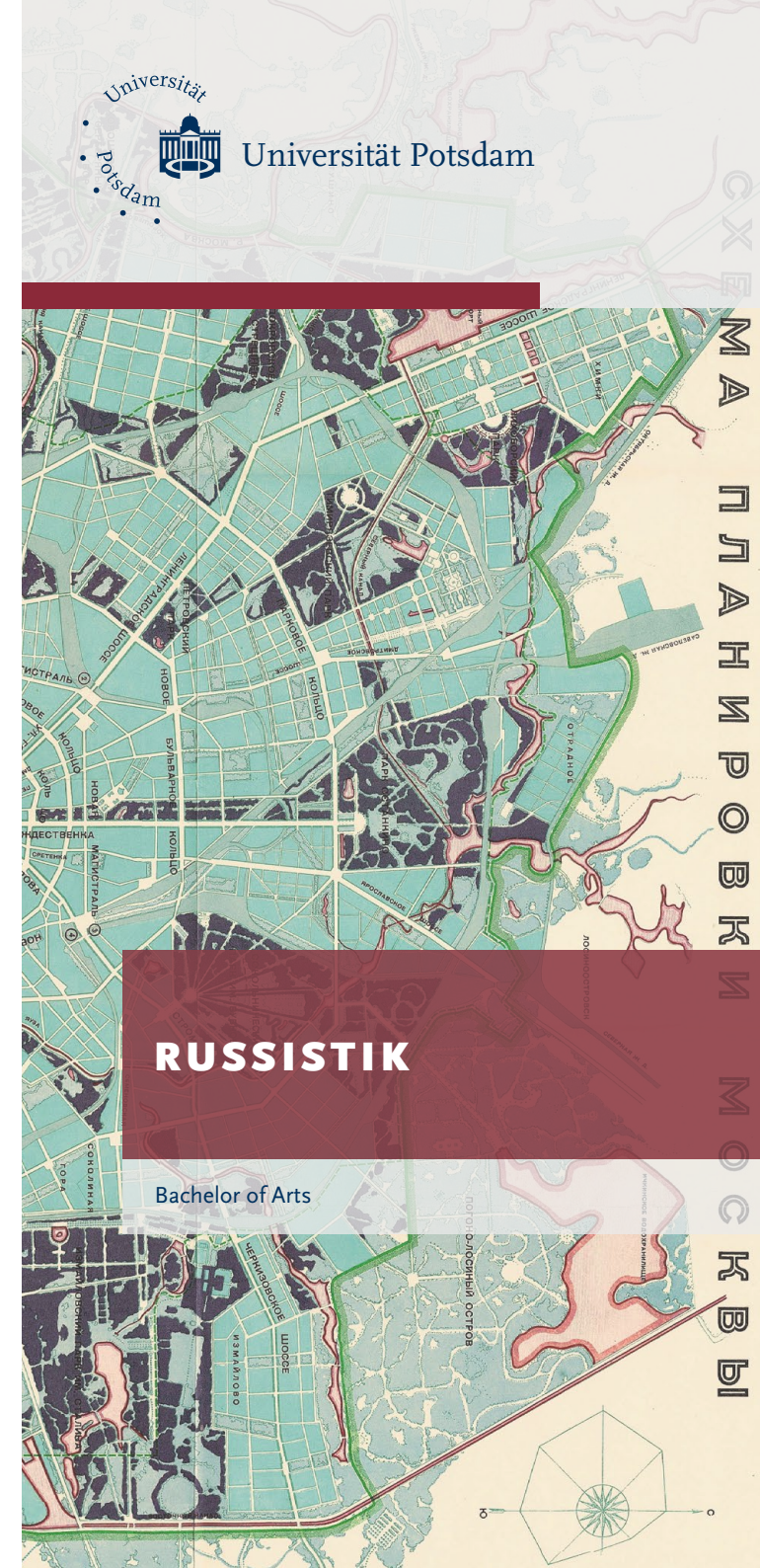
Studienfachberatung

Dr. Angela Huber
Institut für Slavistik
Campus Am Neuen Palais, Haus 01, Raum 1.03
Telefon: +49 331 977-4163
E-Mail: angela.huber@uni-potsdam.de

Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais, Haus 08
Telefon: +49 331 977-1715
E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb

Stand: Mai 2019
Bildquellen: Titelbild Christiane Schäfer, innen Matthias Friel



Russistik studieren

Russland ist als internationaler Partner in Wirtschaft, Forschung, Kultur und Politik unverzichtbar. Die Meisterwerke der russischen Klassik gehören zum Kern des europäischen Kulturerbes, die gemeinsame deutsch-russische Wissensgeschichte reicht bis ins 18. Jahrhundert zurück, und darüber hinaus verfügt das Land ökonomisch über immense Ressourcen, die es zu einem Schlüsselfaktor im Weltgeschehen machen. Nutzen Sie Ihre Chance und studieren Sie Russistik: Sie beherrschen anschließend nicht nur die russische Sprache – Sie sind auch mit der Literatur, Kultur und Gesellschaft Russlands so gut vertraut, dass Ihnen international vielseitige Tätigkeiten offenstehen.

Inhalt und Ziel des Studiums

Das Bachelorstudium in der Russistik setzt sich aus drei Bereichen zusammen: Sprachpraxis, Sprachwissenschaft sowie Literatur- und Kulturwissenschaft.

Mit den Lehrveranstaltungen im Bereich Sprachpraxis vervollkommen Sie Ihre Sprachkompetenz. Als Ziel wird das Niveau C1 (GER) angestrebt. Gegenstand der Sprachwissenschaft ist demgegenüber die systematische Untersuchung und Beschreibung der russischen Gegenwartssprache unter grammatischen, pragmatischen und sprachvergleichenden Aspekten. Innerhalb der literatur- und kulturwissenschaftlichen Ausbildung erwerben Sie fundiertes Wissen zur historischen Entwicklung und Gegenwart der russischen Kultur. Gegenstand kritischer Analysen sind neben Literatur und Bildenden Künsten auch neue Medien (Film, Theater, Performance, Medien der Alltags- und Populärkultur).

Zentral für alle Studieninhalte der Potsdamer Russistik ist ihre komparatistische Kontextualisierung. Sie ermöglicht Ihnen, die russische Kultur mit offenem Blick im vielstimmigen Resonanzraum europäischer und globaler Wechselbeziehungen zu betrachten.

Um Ihre sprachlichen, fachlichen und interkulturellen Kompetenzen zu erweitern, empfehlen wir Ihnen während des Studiums einen Aufenthalt in Russland, z. B. im Rahmen eines Sprachkurses, eines Praktikums oder eines Studiensemesters. Unsere Partneruniversitäten in Moskau, St. Petersburg und Irkutsk bieten Ihnen dafür ideale Bedingungen.

Aufbau des Studiums

Das Bachelorstudium ist modular aufgebaut. Innerhalb der Module werden Studieninhalte thematisch zusammengefasst vermittelt. Im Verlauf Ihres Studiums erhalten Sie für jedes abgeschlossene Modul Leistungspunkte. Das Studienfach Russistik umfasst die folgenden Module:

| Module | Erst-fach | Zweit-fach |
|--|---------------|--------------|
| Einführungsmodule in Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Sprachwissenschaft | 12 LP | 12 LP |
| Russische Literatur und Kultur | 33 LP | 21 LP |
| Sprachwissenschaft Russisch | 12 LP | 6 LP |
| Sprachpraxis Russisch | 24 LP | 21 LP |
| Akademische Grundkompetenzen | 12 LP | – |
| Schlüsselkompetenzen Fachübergreifende berufsfeldspezifische Kompetenzen | 18 LP | – |
| Bachelorarbeit | 9 LP | – |
| Summe | 120 LP | 60 LP |

Details können Sie der fachspezifischen Studienordnung auf den Seiten unseres Instituts entnehmen:

www.uni-potsdam.de/slavistik



Vorteile

- Hohe Sprachkompetenz durch intensive sprachpraktische Ausbildung
- Fundiertes Fachwissen durch Verbindung sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Studieninhalte
- Attraktives Angebot an Auslandsaufenthalten durch Studienplätze an unseren Partneruniversitäten und Praktikumsplatzvermittlung
- Individuelles Qualifikationsprofil durch die flexible Kombination mit einem weiteren Fach eigener Wahl
- Praktische Erprobung Ihres Fachwissens in anwendungsorientierten Seminaren und studentischen Projekten

Zukünftige Arbeitsfelder

Durch ihre hohe sprachliche und kulturelle Kompetenz eröffnen sich Russist*innen berufliche Perspektiven in allen Gebieten, in denen interkulturelle Fähigkeiten gefragt sind. Sie arbeiten in staatlichen wie nicht-staatlichen Institutionen internationaler Zusammenarbeit, im Kulturaustausch, bei internationalen Unternehmen und nicht zuletzt in der Wissenschaft und Bildung. Als ausgewiesene Russland-Expert*innen schreiben sie für die Medien, arbeiten bei Rundfunk- und Fernsehanstalten oder Nachrichtenagenturen, in Dolmetscherdiensten oder Übersetzerbüros. Darüber hinaus bieten sich weitere Berufsfelder in politischen Organisationen, Ländervertretungen oder in der Unternehmensberatung.